

Tersteegen, Gerhard: 403. Armut ist süß, dem der sie liebt (1733)

- 1 Der Armut Tugend ist zu schätzen;
- 2 Sie ist ein Kreuz der Wollust, ein Ergötzen,
- 3 Das keine Last noch Störung gibt,
- 4 Wenn er nur selbst, der Arme, Armut liebt.

(Textopus: 403. Armut ist süß, dem der sie liebt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59184>.)